

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitgliedsgemeinden:
Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel,
Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue



15. Jahrgang

Freitag, den 16. Juni 2017

Nr. 12

Nord-Deutsche-Meisterschaft **FAHRRAD TRIAL**

24. + 25. Juni
11-16 Uhr

Eintritt frei

Gräfenroda
Ortsausgang
Richtung
Gehlberg

**Für Verpflegung ist an
beiden Tagen gesorgt!**
**Bratwurst, Kaffee, Kuchen
und kalte Getränke!**

ADAC

MC Gräfenroda e.V. im ADAC

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Ordnungsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt.

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Gemäß § 47 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung nimmt die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ alle Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises ihrer Mitgliedsgemeinden wahr.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum **16. Dezember 2017** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
Fahrrad, grün/weiß	11.04.2017	Gräfenroda
Schlüssel, „Börkey 742“	30.05.2017	Gräfenroda

Holtmann
Ordnungsverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gehlberg

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse Gemeinderat Gehlberg

016-29/05/17 vom 29.05.2017

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gehlberg vom 20.02.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

017-29/05/17 vom 29.05.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beschließt in Auswertung der Bürgerbefragung, dass der Bürgermeister der Gemeinde Gehlberg beauftragt und ermächtigt wird, mit den Mitgliedsgemeinden der VG's „Oberes Geratal“ und „Geratal“ Gespräche über einen Zusammenschluss zu einer Landgemeinde zu führen.

018-29/05/17 vom 29.05.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg stimmt dem Antrag des Freistaats Thüringen auf Anerkennung des Biosphärenreservats Thüringer Wald als UNESCO-Biosphärenreservat mit den zugesagten Änderungen zu.

Die Änderungen wurden am 29.05.2017 durch Frau Krämer vom Umweltministerium bestätigt.

Nicht öffentlicher Teil:

019-29/05/17 vom 29.05.2017

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gehlberg vom 20.02.2017 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Rainer Gier
Bürgermeister

Mitteilungen

Widerrechtliche Benutzung des Gemeindepappens der Gemeinde Gehlberg

Das von einigen Gemeinderäten an die Bürger des Ortes versandte Schreiben, im Vorfeld der Bürgerbefragung zur Gebietsreform, wurde mit dem Wappen versehen. Dadurch wurde der Eindruck erweckt, dies sei ein offizielles Schreiben.

Die betreffenden Gemeinderäte wurden schriftlich belehrt, dass die Nutzung rechtswidrig war.

Laut § 7 Abs. 2 Thür. KO dürfen Dritte, Wappen und Flaggen nur mit deren Genehmigung verwenden.

Rainer Gier
Bürgermeister

Ergebnis zur Bürgerbefragung zur Gebietsreform

Die Auszählung der Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

Stimmabgabe:	337
ungültige Stimme:	1
Geratal:	200
Suhl:	136

Rainer Gier
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gossel

Mitteilungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Neuaufstellung des Liegenschaftskatasters

In einem Teil der Gemeinde **Gossel** erfolgte durch eine Liegenschaftsneuvermessung eine Neuaufstellung des Liegenschaftskatasters. Folgende Flurstücke sind von der Neuaufstellung des Liegenschaftskatasters betroffen.

Gemarkung: Gossel, Flur 1

Flurstücke	Lagebezeichnung	Flurstücke	Lagebezeichnung
93/1	Kirchgasse 93a	100/3	Im Dorfe
93/2	Kirchgasse 93b	100/4	Sankt Nikolausstraße 100a
94	Friedhofsgasse 94	100/5	Kirchgasse 100
95	Friedhofsgasse 95	101	Kirchgasse 101
96	Friedhofsgasse 96	102/2	Ottengasse
97	Friedhofsgasse 97	102/3	Kirchgasse 102
98	Friedhofsgasse 98	103/1	Ottengasse 103
99	Sankt Nikolausstraße 99	104/2	Ottengasse
100/1	Sankt Nikolausstraße	104/3	Ottengasse 104

Flurstücke	Lagebezeichnung	Flurstücke	Lagebezeichnung
105	Sankt Nikolausstraße 105	129	Tambuchstraße 129
106	Sankt Nikolausstraße 106	130	Arnstädter Straße 130
107	Sankt Nikolausstraße 107	131	Arnstädter Straße 131
108/1	Im Dorfe	132	Arnstädter Straße 132
109/1	Arnstädter Straße	133	Arnstädter Straße 133
109/2	Arnstädter Straße 155g	134/1	Arnstädter Straße 134a
109/3	Arnstädter Straße 155c	134/2	Arnstädter Straße 134
109/4	Arnstädter Straße 155f	135	Arnstädter Straße 135
109/5	Arnstädter Straße 155e	136	Arnstädter Straße 136
109/6	Sankt Nikolausstraße 156a	137	Arnstädter Straße 137
109/7	Sankt Nikolausstraße 156b	138	Arnstädter Straße 138
110	Arnstädter Straße 110	139	Arnstädter Straße 156, 156d
111	Arnstädter Straße 111	155/1	Arnstädter Straße
112	Sankt Nikolausstraße 112	155/2	Arnstädter Straße 155d
113	Arnstädter Straße 113	156/1	Sankt Nikolausstraße
114	Sankt Nikolausstraße 114	166	Friedhofsgasse
115	Arnstädter Straße 115	181	Tambuchstraße
116	Friedhofsgasse 116	182	Arnstädter Straße
117	Arnstädter Straße 117	183	Arnstädter Straße
118	Arnstädter Straße 118	184	Arnstädter Straße
119/1	Arnstädter Straße	185	Im Dorfe
119/2	Arnstädter Straße 119	188	Im Dorfe
120	Friedhofsgasse 120	189	Im Dorfe
121	Friedhofsgasse 121	190/1	Im Dorfe
122	Friedhofsgasse 122	190/2	Sankt Nikolausstraße 156c
123	Hauptstraße 123	191/1	Im Dorfe
124	Hauptstraße 124	191/2	Im Dorfe
125	Hauptstraße 125	192	Sankt Nikolausstraße 158
126	Tambuchstraße 126	193	Im Dorfe
127	Tambuchstraße 127	194	Im Dorfe
128	Tambuchstraße 128		

Die Neuaufrstellung des Liegenschaftskatasters kann von den Beteiligten

vom **26. Juni bis 25. Juli 2017**

in der Zeit von

Montag bis Mittwoch 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld

Albrecht-Dürer-Straße 3

07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Um vorhergehende telefonische Terminabsprache wird gebeten.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Neuaufrstellung des Liegenschaftskatasters bekannt gegeben. Die Neuaufrstellung des Liegenschaftskatasters gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Neuaufrstellung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, 30.05.2017

gez. **Alfred Schäfer**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gräfenroda

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse Gemeinderat Gräfenroda

153-16/05/17 vom 16.05.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gräfenroda stimmt der Vereinbarung für eine gemeinwirtschaftliche Verkehrsbaumaßnahme zum Ausbau der Schillerstraße mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Obere Gera“ zu und bevollmächtigt die Beigeordnete diese zu unterzeichnen.

Nicht öffentlicher Teil:

154-16/05/17 vom 16.05.2017

Der Gemeinderat Gräfenroda erteilt den Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 10.

155-16/05/17 vom 16.05.2017

Aufhebung des Beschlusses 134-21/02/17

156-16/05/17 vom 16.05.2017

Personalangelegenheit

Straube
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Plaue

Mitteilungen

Erneuerung Bahnübergangsbelag

BÜ km 18,3 - Plaue, Bahnhofstr./Straße der Einheit

Die DB Netz AG wird in der Stadt Plaue den Bahnübergangsbelag am Bahnübergang BÜ km 18,3 - in der Bahnhofstr./Straße der Einheit erneuern. Hierfür ist es notwendig den **Bahnübergang** voraussichtlich

vom Dienstag, 18.07.2017, 07.00 Uhr

bis Mittwoch 09.08.2017, 07.00 Uhr

voll zu sperren.

Eine Umleitung für Anwohner sowie Rettungs- und Müllfahrzeuge wird über die Straße Am Bache, den Parallelweg zur Bahnstrecke, über die 2 Bahnübergänge Am Geyersberge, vorbei am Vogelsteich bis zum Schützenplatz und umgekehrt erfolgen. An den Engstellen erfolgt eine Verkehrsregelung durch eine Lichtsignalanlage.

Bauverwaltung
VG „Oberes Geratal“

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Amtsgericht Arnstadt

K 28/16

AUSFERTIGUNG BEKANNTMACHUNG

Das im Grundbuch von Liebenstein, Blatt 287, Grundbuchamt Arnstadt eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Liebenstein
Flur 7 Flurstück 1783/2, Gebäude- und
Freifläche Hauptstraße 1 zu 360 qm

soll am

**Mittwoch, 02.08.2017, 13:30 Uhr, Saal 1 im Raum 111
im Gerichtsgebäude Längwitzer Straße 26**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 287 lfd. Nr. 1 42.000 EUR.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Arnstadt, den 09.05.2017

Amtsgericht Arnstadt

K 23/15

AUSFERTIGUNG BEKANNTMACHUNG

Betreffend das im Grundbuch von Frankenhain, Blatt 711, Grundbuchamt Arnstadt eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Frankenhain
Flur 1 Flurstück 300, Gebäude- und Freifläche
Hauptstraße 28 zu 320 qm

Wohngebäude mit Scheune, seit über 10 Jahren leer stehend, verfallen, wirtschaftlich und technisch nicht mehr nutzbar; im Übrigen wird auf das vorliegende und einsehbare Verkehrswertgutachten verwiesen.

wird der für Mittwoch, den 28.06.2017, 11.00 Uhr, anberaumte Versteigerungstermin aus dienstlichen Gründen **aufgehoben**.

Neuer Termin zur Versteigerung durch Zwangsvollstreckung wird bestimmt auf:

**Mittwoch, 22.11.2017, 09:00 Uhr, Saal 1 im Raum 111
im Gerichtsgebäude Längwitzer Straße 26**

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 711 lfd. Nr. 1 1 EUR.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Arnstadt, den 29.05.2017

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geschwenda

Vereine und Verbände

Jugendclub Geschwenda

Veranstaltungen im Juni/Juli 2017

Vom 19. - 21. Juni 2017 findet in der Staatlichen Regelschule „Geratal“ die ANDERSWoche statt. Der Jugendclub und die Gemeinde Geschwenda gestalten an diesen Tagen mit den Schülerinnen und Schülern der Regelschule das Projekt „Natur und Waldbad“.

Der Jugendclub in Geschwenda hat für die Kinder und Jugendlichen in den ersten Wochen der Sommerferien 2017 folgende Tagesveranstaltungen geplant.

Montag, den 26.06.2017

Ferienbeginn mit Sport und Spiel im JC

Dienstag, den 27.06.2017

Fahrt mit den Wikingerschiff auf der Hohewartetalsperre

Mittwoch, den 28.06.2017

Jugendangeln am Gänseteich

Freitag, den 30.06. bis Sonnabend, den 01.07.2017

mit JZ „Geratal“ - Fahrt in den Heidepark Soltau

Montag, den 03.07.2017

Sport und Spiel auf den Sportplatz

Dienstag, den 04.07.2017

Geocaching um Geschwenda

Mittwoch, den 05.07.2017

Tanzworkshop mit der Tanzpädagogin Patricia Kriwitzki in der Turnhalle

Donnerstag, den 06.07.2017

Fußballturnier auf den Sportplatz

Jugendpfleger

Berg Heyer

Gemeinde Gräfenroda

Schulnachrichten

Sportfest

Am 24.05.2017 trafen sich alle Schüler unserer Grundschule zum Sportfest auf dem Sportplatz „Kickelhähnchen“ in Geschwenda. Nach einer kurzen Erwärmung starteten wir mit dem 50-Meter-Lauf. Danach ging es mit Ballweitwurf und Weitsprung weiter. Zwischen den Stationen konnten sich alle Schüler an verschiedenen Spielstationen, wie Tauziehen, Sackhüpfen, Tischtennisball jonglieren und Spiele mit dem Schwungtuch ausprobieren. An der Station Seilspringen wurden die besten Seilspringer unserer Schule ermittelt.

Beim abschließenden Staffellauf „Jungen gegen Mädchen“ maßen die Teilnehmer noch einmal ihre Laufschnelligkeit und wurden lautstark von ihren Mitschülern angefeuert. Den Sieg erkämpften mit großem Vorsprung die Mädchen.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

Allen Sportlern und Sportlerinnen herzlichen Glückwunsch zu ihren erfolgreichen Ergebnissen.

Ergebnisse im Dreikampf:

	Gold	Silber	Bronze
1. Kl.	Charlotte Benneckenstein Paul Wassermann	Viktoria Ehrle Finn Heyer	Freya Berger Marc Zimmermann
2. Kl.	Daniele Brakauskaite Paul Seyfarth	Indira Dudorkanov Nils Gürth	Leonie Galuschka Friedrich Maskos
3. Kl.	Lilly Werner Marlon Huck	Joan Lorenz (neuer Schulrekord im Schlagballweitwurf 28,20 m) Johann Baumann	Katharina Becker Tarek Willner
4. Kl.	Lea Hoyer Ludwig Fischer	Josephine Seiler Theodor Fischer	Maria Türkön Emanuel Romeißen

P. Cyriax
Sportlehrerin



Vereine und Verbände

Jagdverpachtung

Die JG Gräfenroda verpachtet ihren GJB mit einer Größe von ca. 310 ha als Hochwildrevier rückwirkend zum 01.04.2017 auf 12 Jahre durch Einholung schriftlicher Gebote.

Die Wildschäden an land- und forstwirtschaftlichen Flächen sind vom Jagdpächter zu übernehmen.

Die Jachtpachtfähigkeit des Bewerbers ist bei der Angebotsabgabe nachzuweisen.

Die JG ist nicht an das Höchstgebot gebunden.

Die JG wird Gräfenrodaer Jäger bei der Vergabe bevorzugen.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, im doppelt verschlossenen Umschlag, mit dem Hinweis Jagdverpachtung GJB Gräfenroda bis zum 05.07.2017 an die:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“
an der Glashütte 3 in 99330 Gräfenroda

Peter Schulz
Jagdvorsteher

„Da kann man doch niemals mit dem Fahrrad hochfahren.“

Dieser und ähnliche Sätze werden auch am kommenden Wochenende wieder öfter bei uns in Gräfenroda zu hören sein, denn dann findet am Samstag (24.06.) und Sonntag (25.06.) auf dem Vereinsgelände des MC Gräfenroda e.V. im ADAC jeweils erneut ein Wertungslauf zur Norddeutschen Meisterschaft bzw. zum Norddeutschen Fahrradtrial Cup statt.

Fahrradtrial ist keine Sportart die auf Geschwindigkeit ausgelegt ist. Im Vordergrund stehen hier Fahrradbeherrschung und Körperkontrolle. In abgesteckten Sektionen gilt es kleine und große Hindernisse fehlerfrei, also fahrend und ohne Berührung der Füße mit dem Boden zu überwinden.





Eine Veranstaltung die sich nicht ausschließlich an die Freunde des Trialsports richtet, sondern Spannung, Spaß und jede Menge Staunenswertes für die ganze Familie verspricht. Aus Veranstalterkreisen war zu erfahren, dass der Eintritt frei und für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Alle Zuschauer sind herzlich am Samstag zwischen 12.00 Uhr und 17.00 Uhr - die Siegerehrung findet gegen 18.00 Uhr statt - und am Sonntag zwischen 10.30 Uhr und 15.30 Uhr (Siegerehrung ca. 16.30 Uhr) auf das Gelände des MC Gräfenroda am Gräfenrodaer Ortsausgang Richtung Gehlberg eingeladen.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Sabrina Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de, Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14-täglich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaua). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Sonstige Mitteilungen

Wohnung gesucht!!!

Wenn jemand eine kleine Wohnung (2-Raum-Wohnung; ca. 50 m²) in Gräfenroda oder Umgebung zu vermieten hat, bitte ich Sie, sich beim Bürgermeister der Gemeinde Gräfenroda oder in der VG „Oberes Geratal“ - Ordnungsamt zu melden.

Es liegt eine Wohnungsanfrage vor!

Sämtliche Details werden im persönlichen Gespräch erörtert.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Dominik Straube

Bürgermeister

Aufruf

Bäcker, Schmiede, Schuster, Wirte ...

Das Gestern von dem das heute lebt – die Spurensuche wird fortgesetzt

Vor nunmehr fünf Jahren ist der Band „Holz-Glas-Ton“ erschienen.

Die Autorin und Herausgeberin Rotraut Greßler ging damals auf Spurensuche nach alten Gewerben in einem Thüringer Flecken. Ihrem Heimatort Gräfenroda und seinen umliegenden Orten galt ihre Aufmerksamkeit im Hinblick auf das Erfassen von Betrieben und Firmen, die der Gegend ihr Gepräge gaben. Damals standen solche Fragen im Fokus, wie:

Welche großartigen Leistungen haben unsere Vorfahren vollbracht, angetrieben von ihren Visionen oder auf der Suche nach ihnen? Unter welchen Bedingungen haben sie sich durchs Leben gekämpft? Durch welche typischen Industriezweige und ihre speziellen Produkte kam dieser Flecken in Schwung und erlangte teilweise sogar Berühmtheit? Was ist davon noch übrig und was können wir unseren Nachfahren davon noch weitergeben? Aus diesen Sammlungen heraus entstand ein umfassender Versuch, sich der Geschichte von bedeutsamen Gewerben mit ihren technischen, sozialen und kulturhistorischen Facetten zu nähern.

Im Epilog der 2012 erschienenen Ausgabe wird der Gedanke aufgegriffen, auch den Kleingewerben, wie: Bäcker, Dachdecker, Fleischer, Gastwirte, Schuster, Schmiede ehrende Plätze zu geben! Nun wird an der Umsetzung dieses Gedankens gearbeitet!

Um die Sammlung nicht nur archivarisch zu erfassen, sondern ihr auch durch das Wissen, das sich Erinnern von Nachfahren resp. Zeitzeugen, deren erlebte Geschichte und Geschichten zu ihren fleißigen Vorfahren, Nachbarn, Berufskollegen eine nachhaltige Würze in Wörtern und Bildern zu geben, wird die Hilfe von interessierten Einwohnern benötigt. Bitte helfen Sie bei der Aufarbeitung eines gewichtigen Themas; bei der Spurensuche nach jenen, die Kleinhandwerksgeschichte geschrieben haben, um Vergangenes zu bewahren: Wer war wo in Gräfenroda mit einem kleinen Handels- und Handwerksbetrieb ansässig? Gibt es heute noch Nachfahren mit der Fortführung der Geschäfte? Auch historisches Bildmaterial in die Sammlung aufgenommen.

Vielen Dank für jedwede Mithilfe beim Fügen eines weiteren Mosaiksteines zu einem Ganzen unserer Heimatgeschichte. Der Band wird in einer Gemeinschaftsarbeit von enthusiastischen Heimatforschern erstellt und herausgegeben.

Bitte geben Sie Ihr Wissen an folgende Personen weiter:

Jochen Ehrhardt, Goethe-Straße 2, 99330 Gräfenroda, Tel.: 036205-91470 o. 01714230245

Karl-Heinz Grahn, Ilmenauer Straße, 99330 Gräfenroda, Tel.: 036205-95322

Rotraut Greßler, Schnepfenthaler Straße 63, 99880 Waltershausen, info@sagestreffend.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 21.06.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 30.06.2017

SOMMER FEST GASTHOF FORSTHAUS

SONNTAG, 18. JUNI 2017



“Eine musikalische Weltreise
am Pavillon“

- Beginn: 12 Uhr mit Gulasch & Klößen
- ab 14:30 Uhr: Kaffee & Kuchenbuffet
- ab 15:30 Uhr: “Musicfriends”
aus Haarhausen
- Bratgut & Räucherware
- Eintritt frei

Gasthof Forsthaus • Waldstraße 100 • 99330 Gräfenroda

Orchidee des Jahres

Geschützte Schönheiten gibt es auch rund um Gräfenroda. Wir, als Umweltschule, haben es uns zur Aufgabe gemacht, in regelmäßigen Abständen in unserem naheliegenden Naturschutzgebiet „An der Burglehne“ Wege zu säubern, Müll zu entfernen, sowie die selbstgebaute Insektenhotels zu kontrollieren, zu pflegen und zu erneuern. Unser Praktikant Max Reimann ging deshalb in seiner Prüfungsstunde zum Thema: Naturschutzgebiet „An der Burglehne“ mit den Hortkindern der 3. Klassen dort hin. Gemeinsam entdeckten sie einige Orchideenarten, so zum Beispiel das Knabenkraut und den Ragwurz. Dies nahmen wir zum Anlass, in unserem weitläufigen Hort- und Schulgartengelände Ausschau nach den heimischen Orchideen zu halten. Jedes Jahr können wir sie an verschiedenen Stellen entdecken. So gelang es uns auch in diesem Jahr. Mehr als 50 Weiße Waldvögelein, die als Orchidee des Jahres 2017 auserkoren wurde, konnten wir sichten. Sie wächst in Laub- und Mischwäldern. Während sehr viele Orchideen viel Licht benötigen, ist das Weiße Waldvögelein eine typische Schattenpflanze. Die weißlich-gelben Blüten stehen in einer Traube am Stiel. Die Blütenhüllblätter bleiben ziemlich eng geschlossen, so dass die charakteristische Lippe verdeckt bleibt. Wir sind sehr stolz, diese besondere Orchidee bei uns zu wissen.

Doris Heerdegen
Erzieherin des Grundschulhortes Gräfenroda

